**Ausrüstung der Natur – Spielgruppen Kinder im Frühling:**

**Ideale Schuhe sind bis über die Knöchel geschlossen und Wasserabstossend. Bei der Kleidung gilt grundsätzlich das Zwiebelsystemprinzip. Mit mehreren Lagen kann die Kleidung besser der Witterung angepasst werden.**

**Darunter je nach Wärme:**

* **Woll- oder Fleecejacke oder –hose**
* **Lange Merino- oder Funktionswäsche**
* **Woll- oder Funktionssocken**
* **Gilet aus Sockenwolle hält den Nacken warm (Zwischensaison)**
* **Kniesocken über die Hosen stülpen**
* **Mütze**

**Die Matschhose besitzt unten einen elastischen Bund, der über die Schuhe gestülpt werden kann. Träger sollten über die Jacke getragen werden, damit das Kind die Jacke anbehalten kann, wenn es auf die „Toilette“ muss.**

**Ich pack im Früehlig i mi Rucksack:**

**Der ideale Rucksack kann vom Kind selbständig bedient werden, ist aus Wasserabweisendem Material und hat einen Brustgurt.**

* **Handschuhe und dünne Fingerhandschuhe zum Essen**
* **Ein Plastiksack mit Wechselkleidung (Unterhose, leichter Pulli, Trainerhose, Socken)**
* **Für Wickelkinder Ersatzwindeln und Feuchtreinigungstücher**
* **Taschentücher**
* **Nach Bedarf Nuscheli/“Teddy“ (Sicherheit/Beruhigung).**

**Die beste Voraussetzung für eine schöne Zeit in der Natur ist die richtige Ausrüstung.**

**Es empfiehlt sich am Vorabend, zusammen mit dem Kind, den Rucksack zu packen. Den Wetterbericht verfolgen und die entsprechenden Kleider bereit legen.**

**Achtung: Gummistiefel geben einen schlechten Halt und schnelle kalte Füsse. Gummistiefel sind nur geeignet bei sehr nassem und nicht allzu kaltem Wetter.**

**Die Kinder zu Hause mit Sonnencreme und Zeckenspray behandeln.**

**Wir werden zusätzlich zu unserer Notfallapotheke auch Zeckenspray und Sonnencreme in Reserve haben, für vergessene Anwendungen. Wir tragen Spray und Creme aber nur mit Absprache der Eltern auf.**